

[fol. 17v]

*Ausgaben*

Alß ich, Gegenschreiber, vf empfangnes  
 Rentmaisterisches Befelchsreiben mit dennen  
 alt vnnd neuen Preugföhl, beede  
 39185 fl. 57 kr. treffent, nacher Strau-  
 bing verraist, habe sambt dem Fuehrman,  
 Wagenhobr<sup>37</sup>, dann dennen 4 Pferdten  
 in dem Geldtwagen vnnd ainem Reithclepper  
 zue Schierling den 26. Juny yber  
 Mittag lauth Zetls verzöht 2 fl. 20 kr.,  
 wd. die zue Straubing yber Nacht auch  
 den 27. diss biß die Gelter ordentlich yber-  
 nommen vnnd Verzöhrung ausgelegt 6 fl. 19 kr.  
 Vom Gelt abzelegen dennen Schlosswachtern,  
 so geholffen vnnd ein leitten, hergelichen Trinckhg. 12 kr.,  
 vnnderwegs von Aufschlagung neuer Eisen vnnd  
 Höffterlohn bezahlt wordten — 24 kr.  
 So hat Georg Hueber, Fuehrman, vnd dessen Khnecht  
 im Zuruckhweeg zu ~~Straubing~~ Schirling

[fol. 18r]

den 27. Juny sambt dem Khnecht vnnd  
 dennen 4 Pferdten yber Nacht verzöht  
 Inhalt Zetls 2 fl. 30 kr. Vnnd  
 ich, Preugegenschreiber, weilln versstandtn[...]  
 wegen Außzehlung der Gelter erst den  
 28. Juny Frue abgeraist, habe im Zu-  
 ruckhweeg zu Regenspurg yber Mittag  
 bey Hansen Fitschen, Gasstgebn zur Plauen  
 Lilln<sup>38</sup> fir Fuetter vnd Pferdts bezahlt  
 vermög Scheins 1 fl. 26 kr. Nit  
 weniger trüfft das Miethgelt von  
 dennen 4 Pferdten im Geldtwagen vnnd  
 ainem Reithpferd *per* 3 Täg, ieden  
 30 kr., 7 fl. 30 kr. vnd der völlige  
 außgelegte Raißcossten fl. 20 51 —

Wie hieuor fol. 11 zuruckh zusehen haben  
 ihr 4 Preukhnecht, ieder 8 Tag, im neuen  
 Preuhaus Malz eingefasst, also ver-  
<sup>39</sup>dient 32 Taglohn im 3tn Extr., weills  
 aber alda nit in Ausgab khommen, als wird  
 dz ihnen bezalte Gelt diss Orths verrechnet, als fl. 6 24 —

<sup>37</sup> Hobner: Bezeichnung für ein Roß. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 10, Sp. 1590.

<sup>38</sup> „Blaue Lilie“?

<sup>39</sup> Randbemerkung: „Malzeinfassen“.